



Jugendwohnen St. Hermann- Josef

Heimstatt e.V. Bonn

Verein zur Förderung der Jugendsozialarbeit

Das Jugendwohnen St. Hermann-Josef

bietet Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien differenzierte Angebote im Rahmen der Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff, 35a, 41 SGB VIII.

● Unsere Werte

Unserem pädagogischen Handeln liegt ein christliches Menschenbild zugrunde.

Gleichberechtigung, Recht auf Partizipation, Wertschätzung und Empathie sind unsere Grundprinzipien im Umgang mit den Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien.

● Wir sind interessiert

an einer konstruktiven und offenen Zusammenarbeit, um gemeinsam die vereinbarten Ziele zu bearbeiten und zu erreichen.

● In unseren Teams

arbeiten ErzieherInnen, Diplom-SozialpädagogInnen, Diplom-SozialarbeiterInnen, Diplom-PädagogInnen, Diplom-Heilpädagogen, Anti-Aggressivitätstrainer. Viele verfügen über eine für ihren Arbeitsbereich wichtige, therapeutische Zusatzqualifikation.

Zum Selbstverständnis unserer Arbeit gehören Professionalität und eine hohe fachliche Qualität.

● Unsere Räume

In den stationären Gruppen leben alle BewohnerInnen in großzügigen Einzelzimmern. Zu jeder Wohngruppe gehören ein Wohnzimmer, eine Küche und moderne Sanitäranlagen.

Im Verselbständigungsbereich stehen den Bewohnern neben einer 3-er WG Apartments mit eigener Küche und Bad zur Verfügung.

Freizeiträume und ein großer Garten mit Spiel- und Sportmöglichkeiten ergänzen das Raumangebot.

● **Unsere Angebote**

- ▶ zwei sozialtherapeutisch orientierte Intensivgruppen
- ▶ zwei Intensivgruppen mit dem Schwerpunkt Verselbständigung
- ▶ eine sozialpädagogisch betreute Jugendwohngruppe (Regelgruppe)
- ▶ eine Regelgruppe mit dem Schwerpunkt Verselbständigung
- ▶ eine Tagesgruppe
- ▶ die flexible Betreuung als Zusatzangebot der Tagesgruppe
- ▶ die ambulanten Angebote

● **Sozialtherapeutisch orientierte Intensivgruppen**

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene (m/w) ab 14 Jahren

- ▶ die nach einem Aufenthalt in der Kinder-und Jugendpsychiatrie der weiteren Integration und Rehabilitation bedürfen
- ▶ die in Folge ihrer Erkrankung deutliche Schwierigkeiten haben, ihren Alltag zu bewältigen und am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen

Ziele:

- ▶ Entschärfung der aktuellen problematischen Situation
- ▶ Entwicklung einer Veränderungsmotivation
- ▶ Training sozialer Kompetenzen
- ▶ Entwicklung einer schulischen/beruflichen Perspektive

Anzahl der Plätze: **8 Plätze / 6 Plätze**

Betreuungsschlüssel: **1:1,38**



● **Intensivgruppen mit dem Schwerpunkt Verselbständigung**

**Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene (m/w)
ab 16 Jahren**

- ▶ die sich in einem kleinen, strukturierten Lebens- und Lernfeld neu orientieren können
- ▶ die für ihre weitere Entwicklung einen überschaubaren Rahmen mit kontinuierlich zur Verfügung stehenden Bezugspersonen brauchen.

Ziele:

- ▶ Erprobung erster Schritte einer selbstverantwortlichen Lebensführung, Einschätzung und Akzeptanz in der weiteren Lebensplanung
- ▶ Weiterentwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen
- ▶ Entwicklung einer realistischen Lebensperspektive

Anzahl der Plätze: **3 Plätze / 3 Plätze**

Betreuungsschlüssel: **1:1,38**

● **Sozialpädagogisch betreute Jugend- wohngruppe (Regelgruppe)**

Die Besonderheit der Regelgruppe im Jugendwohnen St. Hermann-Josef ist die Einteilung in 2 Kleingruppen mit unterschiedlichen Anforderungen an die Selbstorganisation der BewohnerInnen. Schritt für Schritt können sie sich so auf ein eigenständiges Leben vorbereiten.



**Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene (m/w)
ab 14 Jahren**

- ▶ die aufgrund einer problematischen persönlichen oder familiären Situation nicht in ihrem bisherigen Umfeld leben wollen/können

Ziele:

- ▶ Krisenintervention und persönliche Stabilisierung
- ▶ Förderung sozialer Kompetenzen
- ▶ Förderung im Bereich Schule/Beruf
- ▶ Entwicklung einer realistischen Zukunftsperspektive
- ▶ Verselbständigung

Anzahl der Plätze: **9 Plätze**

Betreuungsschlüssel: **1:2**

**● Regelgruppe mit dem Schwerpunkt
Verselbständigung im Appartement**

**Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene (m/w)
ab 17 Jahren**

- ▶ die aufgrund ihres Entwicklungsstandes in der Regelgruppe unterfordert wären und weitere Schritte in Richtung Verselbständigung gehen können
- ▶ die in einem individuellen Rahmen gezielt gefördert werden

Ziele:

- ▶ Aufarbeitung persönlicher/familiärer Probleme
- ▶ Förderung sozialer Kompetenzen
- ▶ Kontinuität im Bereich Schule/Beruf
- ▶ Befähigung zu einem zuverlässigen Umgang mit Geld und einer selbständigen Haushaltsführung
- ▶ Vorbereitung des Umzugs in die eigene Wohnung

Anzahl der Plätze: **3 Plätze**

Betreuungsschlüssel: **1:2**

● Tagesgruppe

Zielgruppe: Eltern und deren schulpflichtige Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, bei denen

- ▶ verfestigte Problemlagen die gesunde Entwicklung des Kindes beeinträchtigen oder bereits geschädigt haben
- ▶ eine zeitlich begrenzte Trennung eine Entlastung der familiären Situation darstellt
- ▶ in der Familie und in deren Umfeld genügend Ressourcen vorhanden sind, um eine Versorgung des Kindes außerhalb der Tagesgruppe zu sichern
- ▶ bei denen ambulante Maßnahmen nicht ausreichen, eine stationäre Unterbringung aber vermieden werden soll

Ziele:

- ▶ Verbesserung der familiären Situation
- ▶ Verbesserung der erzieherischen Kompetenz der Eltern
- ▶ Stärkung des Selbsthilfepotentials der Familie
- ▶ Aufarbeitung von schulischen Defiziten und Förderung der Lernmotivation

Anzahl der Plätze: **9 Plätze**

Betreuungsschlüssel: **1:3**



● Flexible Betreuung als Zusatzangebot der Tagesgruppe

Zielgruppe: Kinder, bei denen sich der pädagogische Handlungsbedarf auf die Lebenswelt Schule fokussiert.

Ziele:

- ▶ Die weiterführende aber stetig abnehmende Betreuung soll die erreichten positiven Ansätze stabilisieren
- ▶ und damit nach Beendigung der Tagesgruppenmaßnahme zu starke Einbrüche im Lern- und Leistungsverhalten verhindern

Platzzahl: nach Bedarf auf Fachleistungsstundenbasis

● Ambulante Angebote

- ▶ Ambulante Betreuung Jugendlicher/junger Erwachsener in der eigenen Wohnung
- ▶ Erziehungsbeistandschaft
- ▶ Sozialpädagogische Familienhilfe

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien, die eine individuell vereinbarte Hilfe brauchen und bereit sind, an deren Ausgestaltung und Umsetzung aktiv mitzuarbeiten.

Ziele: mit gezielter pädagogischer Unterstützung die persönliche Situation der Betreuten zu verbessern, ihre Ressourcen zu entdecken und zu nutzen.

Platzzahl: nach Bedarf auf Fachleistungsstundenbasis



Weiterführende Informationen über die verschiedenen Angebote erhalten Sie über unsere Internet-Seite.

Jugendwohnen St. Hermann-Josef

Kölnstraße 315, 53117 Bonn

Einrichtungsleitung:

Renate Sullivan, Karin Stüber

Tel.: 0228 96771-10

st.hermann-josef@heimstatt-bonn.de

www.heimstatt-bonn.de/St-Hermann-Josef

Tel.: 0228 96771-0

Fax: 0228 96771-29

Heimstatt e.V. Bonn

Verein zur Förderung der Jugendsozialarbeit

Kölnstraße 6 · 53111 Bonn

Tel.: 0228/69 71 20 · Fax: 0228/69 71 30

www.heimstatt-bonn.de

- Jugendwohnen St. Hermann-Josef
Kölnstraße 315, 53117 Bonn
Tel.: 0228/967710
- Jugendwohnen St. Sebastian
Heisterbacher Straße 179-185,
53639 Königswinter
Tel.: 02223/900-80
- Jugendzentrum St. Cassius
Kölnstraße 6, 53111 Bonn
Tel.: 0228/653760
- Jugendzentrum St. Martin
Heilsbachstraße 2, 53123 Bonn
Tel.: 0228/628216
- Jugendmigrationsdienst Bonn
Kölnstraße 6, 53111 Bonn
Tel.: 0228/639696